GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR PATIENTEN

Lymphomyosot-Tabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht
1. Was ist **Lymphomyosot** und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von **Lymphomyosot** beachten?
3. Wie ist **Lymphomyosot** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Lymphomyosot** aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST Lymphomyosot UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?
Lymphomyosot ist ein homöopathisches Kombinationsarzneimittel. Solche Arzneimittel setzen sich aus verschiedenen homöopathischen Einzelmitteln zusammen, deren Arzneimittelbilder einander ergänzen. Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab
Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:
die Förderung der natürlichen Lymphdrainage und die Reduzierung lymphatischer Ödeme und Lymphdrüsenschwellungen in Verbindung mit chronischer Mandelentzündung.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON Lymphomyosot BEACHTEN?
Lymphomyosot darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch gegen Myosotis arvensis, Veronica officinalis, Teucrium scorodonia, Pinus sylvestris, Gentiana lutea, Equisetum hyemale, Smilax utilis, Scrophularia nodosa, Juglans regia, Calcium phosphoricum, Natrium sulfuricum, Fumaria officinalis, Levothyroxin, Araneus diadematus, Geranium robertianum, Nasturtium officinale, Ferrum jodatum oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Lymphomyosot einnehmen.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Solche Reaktionen sind zumeist harmlos. Sollten sich die Beschwerden nicht bessern, dann ist das Arzneimittel abzusetzen. Nach Abklingen der

Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder angewendet werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Arzneimittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Anwendung unerwünschte Arzneimittelprüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Kinder unter 2 Jahren
Die Anwendung von Lymphomyosot bei Kindern unter 2 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Einnahme von Lymphomyosot zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen /anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen /angewendet haben, oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

Einnahme von Lymphomyosot zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es liegen keine Hinweise für ein besonderes Risiko für die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit vor.
Bei der Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Lymphomyosot hat keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Lymphomyosot enthält Milchzucker (Laktose).
Bitte nehmen Sie Lymphomyosot erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. WIE IST Lymphomyosot EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsense ab 18 Jahren nehmen: 3-mal täglich 1 Tablette
Im Akutzustand alle ½ bis ganze Stunde bis zu 8-mal täglich 1 Tablette

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen:
Kinder von 2 bis 6 Jahren nehmen: 1 bis 2-mal täglich 1 Tablette
Kinder von 6 bis 12 Jahren nehmen: 2-mal täglich 1 Tablette
Jugendliche ab 12 Jahren nehmen: 3-mal täglich 1 Tablette

Im Akutzustand nehmen
Kinder von 2 bis 6 Jahren: alle 1 bis 2 Stunden bis zu 6-mal täglich 1 Tablette
Kinder von 6 bis 12 Jahren: alle 1 bis 2 Stunden bis zu 8-mal täglich 1 Tablette
Jugendliche ab 12 Jahren: alle ½ bis ganze Stunde bis zu 8-mal täglich 1 Tablette

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Kinder unter 2 Jahren
Die Anwendung von Lymphomyosot bei Kindern unter 2 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Zum Einnehmen.
Tabletten langsam unter der Zunge zergehen lassen. Die Einnahme erfolgt vor den Mahlzeiten.
Für Kinder unter 6 Jahren zerkleinern Sie die Tabletten mit einem Löffel, geben Sie etwas Flüssigkeit (ca. 50 ml Wasser oder ungesüßten Tee) dazu und rühren Sie solange bis die Tablette aufgelöst ist.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Lymphomyosot eingenommen haben, als Sie sollten.
Bisher wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Wenn Sie die Einnahme von Lymphomyosot vergessen haben.
Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Lymphomyosot abbrechen,
werden keine Beschwerden auftreten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?
Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es wurden vereinzelt von allergischen Hautreaktionen berichtet. Angaben zur Häufigkeit des Auftretens der Nebenwirkungen können nicht gemacht werden.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST Lymphomyosot AUFZUBEWAHREN?
Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

In der Originalverpackung aufbewahren.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Etikett nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Die Haltbarkeit wird durch das Öffnen des Behältnisses nicht eingeschränkt, sofern nach sachgerechter Dosierung das Behältnis sofort wieder verschlossen wird.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Lymphomyosot enthält

1 Tablette enthält:

- Die Wirkstoffe sind: Myosotis arvensis D3 15mg, Veronica officinalis D3 15mg, Teucrium scorodonia D3 15mg, Pinus sylvestris D4 15mg, Gentiana lutea D5 15mg, Equisetum hyemale D4 15mg, Smilax utilis D6 15mg, Scrophularia nodosa D3 15mg, Juglans regia D3 15mg, Calcium phosphoricum D12 15mg, Natrium sulfuricum D4 15mg, Fumaria officinalis D4 15mg, Levothyroxin D12 15mg, Araneus diadematus D6 15mg, Geranium robertianum D4 30mg, Nasturtium officinale D4 30mg, Ferrum jodatum D12 30mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind: 300 mg Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat

Wie Lymphomyosot aussieht und Inhalt der Packung

Lymphomyosot sind weiße bis gelbweiße, runde, beidseits abgeflachte Tabletten mit Facette in Tablettenbehältnis mit einem Stopfen aus Kunststoff erhältlich.
Packungsgrößen: 100 Stück und 250 Stück

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Zulassungsinhaber und Hersteller
Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Straße 2 - 4
76532 Baden-Baden
Deutschland

Vertrieb:
Schwabe Austria GmbH
Richard-Strauss-Straße 13
1230 Wien, Österreich

Z. Nr.: 3-00143

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2019